

Besinnt Euch auf das, was hält: Auf Gott.
Betet, freie Schweizer, betet!
Lass uns kindlich Ihm vertrauen!



Alternativer Text zur Schweizer Nationalhymne:

Dir allein, Allmächtiger, - wolln wir bringen, Preis und Ehr, - dir, du Hoherhabener, Ewiger!

Wenn du kommst in Allmacht und in Herrlichkeit, - betet, Gottes Kinder, seid bereit!

Sagt es weiter jedermann, - sagt es weiter jedermann:

Gottes Sohn nur retten kann - aus der Sünde Leid und Todesbann.

Die Ausbreitung des Corona-Virus hat die höchste Stufe, die einer Pandemie, erreicht. Auch in der Schweiz stehen Behörden, Spitäler und die Wirtschaft vor nicht vorhergesehenen Herausforderungen. Diese Epidemie verbreitet unter vielen Menschen Angst.

In solchen notvollen Situationen suchten unsere Vorfahren im Gebet den Schöpfer-Gott. Mit «*Gott den Allmächtigen*» beginnt die Präambel unserer Bundesverfassung. In unserer Nationalhymne singen wir zum Gott der Bibel: «*Betet, freie Schweizer, betet!*»

Doch: Haben wir Gott denn nicht schon lange an den Rand unseres Denkens, Entscheidens und Handelns gestellt? Ist er nicht schon längst aus Wirtschaft, Politik, Familie und dem Leben vieler verbannt? Unser Land und wir als Gesellschaft haben in den letzten Jahren und Monaten folgenreiche Entscheidungen getroffen, die Gott verletzt haben. Durch das Beiseitstellen von Gott, haben wir die Orientierung und die Sicherheit durch den Glauben verloren. Unsere Kirchen wurden immer leerer und der Glaube an Gott ebenso.

Wird Ihnen das vielleicht in diesen Tagen besonders bewusst? Bei Gott ist Vergebung, wenn wir Einsicht haben. *Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, so verführen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist Gott treu und gerecht, dass Er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit. (Bibel, 1. Johannesbrief 1, 8-9)*

Wir können beten, indem wir Gott vom Rand unseres Lebens (wieder) ins Zentrum holen:

Gott, himmlischer Vater, wir treten heute vor Dich, um Dich um Vergebung zu bitten und um Deine Weisung und Führung für unser Leben zu erbitten. Danke Gott, dass du uns liebst und annimmst.

Wir haben unser geistiges Gleichgewicht bleibender Wahrheit verloren und nannten es «Toleranz».

Wir haben die Wahrheit der Bibel geringgeschätzt, missachtet, verspottet und nannten es «Pluralismus».

Wir haben die reale Existenz von Himmel & Hölle geleugnet und nannten es «Aufklärung».

Wir haben den Glauben an den Schöpfer-Gott wegerklärt und nannten es «Evolution».

Wir haben Leid, Krieg und Not in die Welt gebracht und nannten es «Argument gegen die Gottesexistenz».

Wir haben den Namen Gottes, Jesus Christus und die Bibel diskreditiert und nannten es «Atheismus».

Wir haben den Sinn der Gedenkfeste Ostern und Weihnachten vergessen und machten daraus «Frei-Tage».

Wir haben in der Kirche den Menschen statt Gott ins Zentrum gestellt und nannten es «Selbstgerechtigkeit».

Wir haben es akzeptiert, dass der Ehe-Bund gebrochen wurde und nannten es «Selbstverwirklichung».

Wir haben unsere Kinder antiautoritär erzogen und nannten es «Aufbauen von Selbstwertgefühlen».

Wir haben andere Götter zusammen mit dem Gott der Bibel verehrt und nannten es «Multireligiös».

Wir haben unser christliches Erbe aufgegeben und nannten es «Erleuchtung & Esoterik».

Wir haben uns bereichert auf Kosten anderer und nannten es «Erfolgs-Bilanz».

Wir haben die Schöpfung zerstört bis unsere Kinder auf die Strasse gingen und nannten es «Fortschritt».

Wir haben die Umkehrung christlicher Werte befürwortet und nannten es «alternative Lebensweise».

Wir haben Mann und Frau gleichgemacht, statt das Ergänzende zu betonen und nannten es «Emanzipation».

Wir haben ungeborene Kinder getötet und nannten es «Entscheidungsfreiheit der Frau».

Wir haben unsere Seelen mit Obszönitäten und Pornographie beschmutzt und nannten es «Freie Liebe».

Wir haben zugesehen, dass die Geschlechterordnung aufgelöst wurde und nannten es «Gender».

Wir haben es toleriert, dass Menschen eigenwillig aus dem Leben gehen und nannten es «Exit».

Und jetzt hält der Todesengel seine Hand auf das ganze Land und wir sind erschrocken!

Sie können persönlich beten:

Du, Gott der Bibel, bist das Leben und die Wahrheit, die ich brauche. Reinige mich von jeder Sünde und befreie mich davon im Namen von Jesus Christus. Ich glaube, dass er für meine Sünden am Kreuz starb und nehme Seine Vergebung meiner Schuld persönlich an. Danke himmlischer Vater für Jesus Christus, er ist mein Retter. Hilf mir, ein Leben als Nachfolger von Jesus Christus und seiner Wahrheit zu führen. AMEN.